

Montageanleitung

Terrassendächer



Bitte lesen
Sie diese
Aufbauanleitung
vor Baubeginn
vollständig
durch.

Erforderliche Personenzahl beim Aufbau: 2-3 Personen

Wir empfehlen, das Terrassendach mit
mindestens 2 Personen aufzubauen.
Zum Auflegen der Glasscheiben ist in
einigen Situationen zusätzlich eine 3. Person
empfehlenswert.

Inhaltsverzeichnis

Erforderliches Werkzeug	2
Sicherheitshinweise	2
Stückliste	3
Arbeitsvorbereitung	4
Wandprofilmontage	5
Bohrungen Rinnenprofil	7
Rinnenprofilmontage	8
Fundament ausheben und Stützen zuschneiden	12
Optional: Aufbeton-Montagewinkel befestigen und Stützen zuschneiden	
Einsetzen des Regenrohres	13
Aufstellen der Stützen + Dacheindeckung	15
Optional: Aufbeton-Montagewinkel – Stützen verschrauben	
Stützenfundament eingießen	16
Optional: ⇒ Montage der Beschattung ⇒ Montage der Fallrohreinfassung	
Montage der LED-Beleuchtung	17

Erforderliches Werkzeug

Checkliste

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 2-3 Paar schnittsichere Arbeitshandschuhe | <input type="checkbox"/> 2-4 Baustützen mit Dreibeinfußständer o.ä. Böcke oder Holzböcke (für das Auspacken/Vorbereitung) |
| <input type="checkbox"/> 1x Schutzbrille | |
| <input type="checkbox"/> 2x Trittleiter | |
| <input type="checkbox"/> 1x Bohrmaschine oder Schlagbohrmaschine | |
| <input type="checkbox"/> 1x Akkuschauber oder Bohrmaschine | Je nach Wandanschluss: |
| <input type="checkbox"/> 1x Staubsauger | bei Putz/Klinker: |
| <input type="checkbox"/> 1x Metallbohrer (Durchmesser 9 mm) | <input type="checkbox"/> ⇨ Steinbohrer 16 mm, Länge 500 mm |
| <input type="checkbox"/> 1x Stufenbohrer (4-20 mm) | bei Holz: |
| <input type="checkbox"/> 1x Betonbohrer (8, 12 und 16 mm) | <input type="checkbox"/> ⇨ Holzbohrer 10 mm, Länge 500 mm |
| <input type="checkbox"/> 1x Lochsäge (55 und 64 mm) | bei WDVS: |
| <input type="checkbox"/> 1x Wasserwaage | <input type="checkbox"/> ⇨ Steinbohrer 16 mm, Länge 500 mm o Drehmomentschlüssel mit Schlüsselweite von 19 mm für M12 |
| <input type="checkbox"/> 1x Schraubendreher Torx (Innenantrieb AW20 und AW25) | |
| <input type="checkbox"/> 1x Kappsäge für Aluminium | Bei Aufbeton-Montage: |
| <input type="checkbox"/> 1x Gummihammer | <input type="checkbox"/> Bohrer 16 mm |
| <input type="checkbox"/> 1x Zimmermannswinkel | <input type="checkbox"/> Maulschlüssel oder Nuss mit Schlüsselweite von 19 mm für M12 |
| <input type="checkbox"/> 1x Silikonpistole | |
| <input type="checkbox"/> 1x Auspresspistole für Injektionsmörtel | |
| <input type="checkbox"/> 2x Bandmaß | |

Sicherheitshinweise

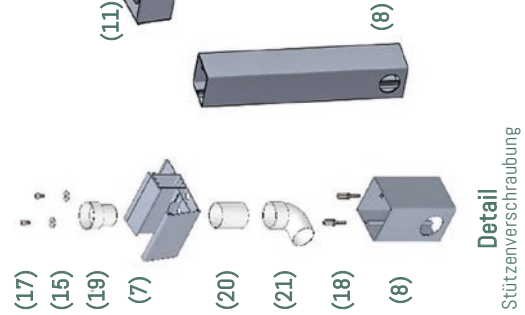
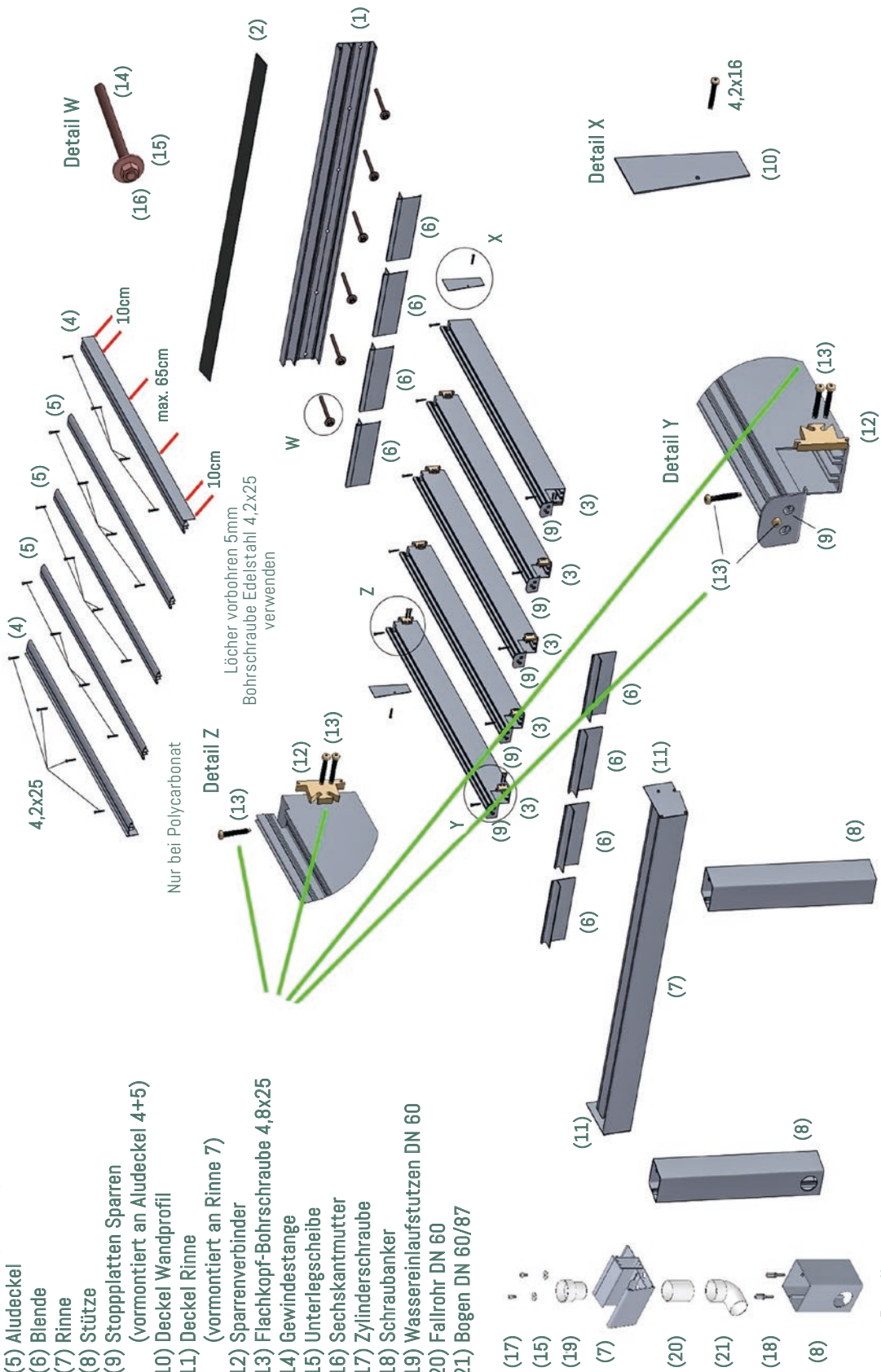
Achtung!

Ergreifen Sie unbedingt angemessene Sicherheitsmaßnahmen bei der Durchführung des Aufbaus, beispielsweise:

1. Tragen von Schutzbrille und Sicherheitshandschuhen beim Bohren und Sägen.
2. Tragen von schnittsicheren Handschuhen beim Bewegen und Einsetzen der Glasscheiben.
3. Elektrische Leitungen sind stromfrei zu machen. Überlassen Sie das Arbeiten an elektrischen Leitungen, wie z.B. den Anschluss der LED-Beleuchtung oder der elektrischen Beschattung dem qualifizierten Fachmann.
4. Achten Sie darauf, dass die Leitern auf stabilem Untergrund sicher stehen und hoch genug sind, damit nicht auf der letzten Stufe gearbeitet werden muss.
5. Betreten des Daches nur mit einem stabilen Holzbrett das mindestens über drei Sparren reicht. Legen Sie jeweils ein Tuch darunter, um die Pulverbeschichtung nicht zu beschädigen.
6. **Die Terrassenheld GmbH übernimmt keinerlei Haftung.**
7. Folgen Sie der Aufbauanleitung und arbeiten Sie mit Montagestützen. Die Anleitung basiert auf jahrelanger Aufbauenerfahrung des Montageservice und stellt den besten Weg dar, das Terrassendach zu montieren.

Stückliste

- (1) Wandanschlußprofil
- (2) Gummilippe
- (3) Sparren
- (4) Aludeckel (seitlich)
- (5) Aludeckel
- (6) Blende
- (7) Rinne
- (8) Stütze
- (9) Stopplatten Sparren
(vormontiert an Aludeckel 4+5)
- (10) Deckel Wandprofil
- (11) Deckel Rinne
(vormontiert an Rinne 7)
- (12) Sparrenverbinder
- (13) Flachkopf-Bohrschraube 4,8x25
- (14) Gewindestange
- (15) Unterlegscheibe
- (16) Sechskantmutter
- (17) Zylinderschraube
- (18) Schraubanker
- (19) Wassereinlaufstutzen DN 60
- (20) Fallrohr DN 60
- (21) Bogen DN 60/87



Detail
Stützenverschraubung

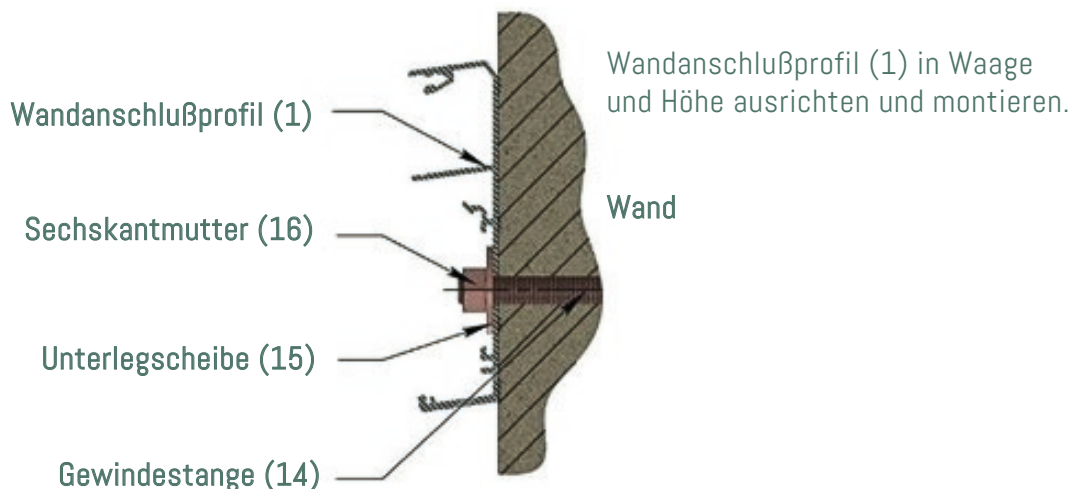
Arbeitsvorbereitung

Checkliste

1. **Beantworten Sie sich bitte zunächst folgende Fragen:**
- ⇒ Sollte der Terrassenboden abgedeckt werden, um Schrammen oder Sprünge auf hochwertigen Bodenbelägen zu vermeiden? Decken Sie Ihre Terrasse ggfs.ab.
 - ⇒ Wie kann ich den Bausatz zum Aufbauort bringen? In der Regel wurde der Bausatz bei Ihnen vor dem Haus oder auf der Auffahrt abgestellt. Prüfen Sie, wie Sie die langen und teilweise schweren Elemente sicher und unbeschadet zum Aufbauort bringen können, beispielsweise durch den offenen Garten oder durch die Garage.

Achtung auch bei Hausdurchgängen: bitte prüfen, ob lange Profile und Glasscheiben durch Türen und um die Ecken passen! Lange Gehwege beachten!

2. Prüfen Sie anhand des Lieferscheines die Vollständigkeit der Lieferung.
3. Suchen Sie sich einen Platz für die Lagerung des Bausatzes. Lagern Sie das Material nicht auf der Terrasse. Sie benötigen den dortigen Platz, um das Terrassendach aufzubauen.
4. Tragen Sie die Bauteile am besten zu zweit an den soeben bestimmten Ort. So vermeiden Sie Beschädigungen am Terrassendach und an Ihren bestehenden Einrichtungen.
5. Suchen Sie sich einen festen Platz für Ihr Werkzeug.
6. Legen Sie einen Platz fest an dem die ggfs. erforderlichen Sägearbeiten ausgeführt werden und schützen Sie diesen bei Bedarf durch Abdecken vor herunterfallenden Aluminiumspänen.
7. **Prüfen Sie die Wand an der Sie das Wandprofil anbringen wollen:**
- ⇒ Wurde das richtige Befestigungsset für das Wandmaterial bestellt?
 - ⇒ In welcher Höhe befindet sich innenliegend die Geschosdecke/Betondecke?
 - ⇒ Achten Sie auf elektrische Leitungen und Heizungs- oder Abwasserleitungen in der Hauswand!
8. Messen Sie nochmals auf der Terrasse in Höhe der Überdachung nach und stellen Sie sicher, dass das bestellte Terrassendach mit seinen Maßen an seinen Aufbauort passt.
9. Sichten Sie den Bereich an dem die Fundamente gesetzt oder die Aufbeton- Montagewinkel angebracht werden sollen und halten Sie diese Bereiche frei.
10. Sollen oder müssen die äußeren Stützen eingerückt werden (möglich bis zu 1m)?
11. Um Kratzer und Stöße zu vermeiden, belassen Sie die einzelnen Bauteile so lange wie möglich in ihrer Verpackung.



Erledigt

- 1. Ermitteln Sie zunächst die optimale Höhe für das Wandprofil.**
Idealerweise bohren Sie in die Zwischendecke/Betondecke, um maximalen Halt zu gewährleisten. Sollte das aufgrund baulicher Begebenheiten nicht möglich sein prüfen Sie folgendes:
 - ⇒ Gibt es einen eingebauten Rollladenkasten?
 - ⇒ Gibt es im oberen Geschoss z.B. eine Heizkörpernische?
 - ⇒ Gibt es elektrische Leitungen, Heizungs- und/oder Abwasserrohre?
 - ⇒ Stellen Sie unbedingt sicher, dass Sie beim Bohren weder auf das Eine noch auf das Andere stoßen.

- 2. Kleben Sie zwei Streifen Kompriband/Dichtungsband auf die Rückseite des Wandprofils, jeweils eines oben und eines unten.**

- 3. Mit zwei Leitern jeweils rechts und links sowie einer weiteren Person halten Sie nun das Wandprofil an und richten es mithilfe einer Wasserwaage aus.**

- 4. Sofern Sie LED-Leuchten mitbestellt haben, führen Sie das Stromkabel durch ein Loch im Wandprofil. Dies können Sie selber bohren oder das Kabel kann auch von der Seite zugeführt werden.**

- 5. Fixieren Sie mithilfe zweier Schlagdübel 8x80 mm und ggfs. zweier Löcher 9 mm das Wandprofil vor.**

Wandprofilmontage

Schritt 6-7

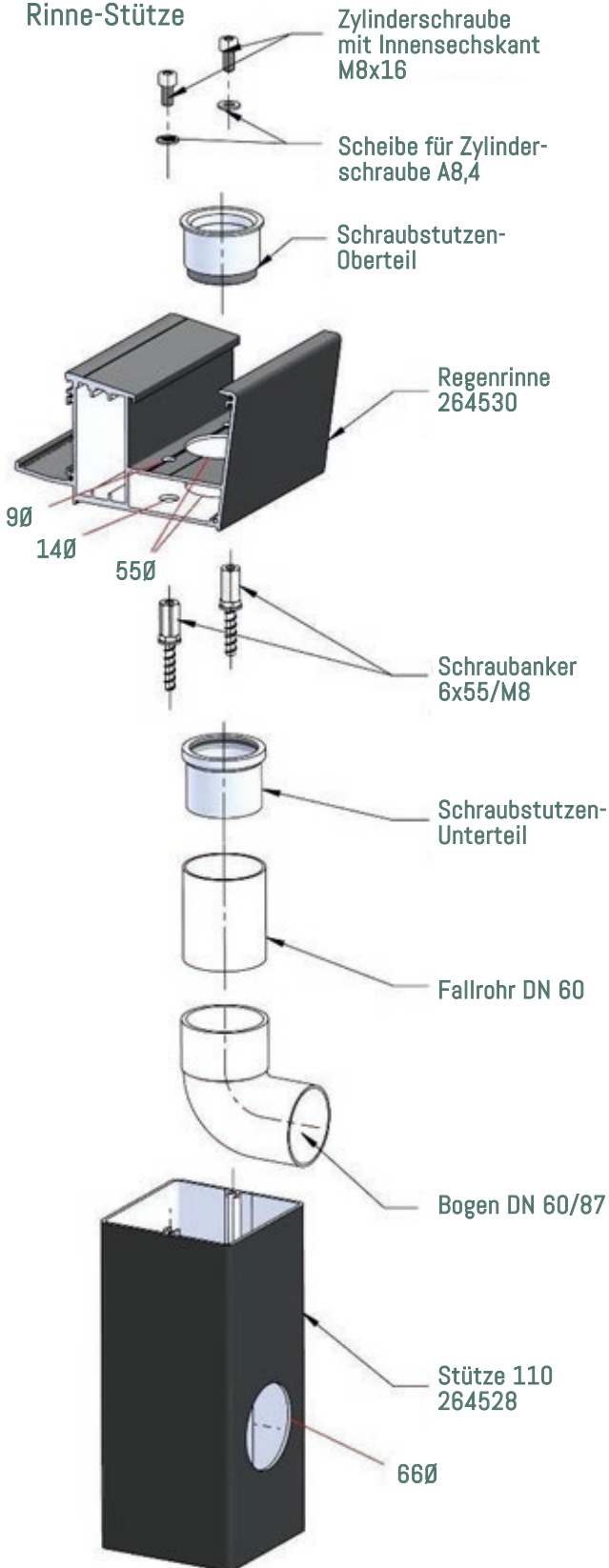


Nach Befestigung des Wandanschlußprofil (1) die Rinne (7) provisorisch mit Montagestützen abstützen.

Erledigt

6. Verankern an der Wand
Wand aus Klinker oder Putz:
- ⇒ Nutzen Sie einen 50 cm langen Bohrer mit dem Durchmesser 16 mm, um die Löcher durch die vorgesehenen Öffnungen am Wandprofil zu bohren.
 - ⇒ Halbieren Sie die mitgelieferten M12 Gewindestangen, bis Sie eine zu den Löchern passende Anzahl haben. Diese sind dann ca. 50cm lang.
 - ⇒ Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung für den Würth Injektionsmörtel bitte genau durch – „Durchmesser M12“. Folgen Sie den Anweisungen zur Vorbereitung des Bohrloches und der Dosierung. Beachten Sie besonders die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten und das angegebene Drehmoment beim Verankern.
- Füllen Sie den Injektionsmörtel nach Anleitung in das erste Loch ein. Aufgrund der kurzen Verarbeitungszeit des Klebers nun unbedingt zunächst die M12 Gewindestange einsetzen.
- Schlagen Sie die M12 Gewindestange vorsichtig mit der gesägten Seite in das Bohrloch, ohne das Aluminium des Wandprofils zu beschädigen, beispielsweise unter Zuhilfenahme eines Kantholzes. Dabei sollten ca. 20mm der Gewindestange über dem Wandprofil stehenbleiben. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes weitere Loch.
- Beachten Sie die Aushärtungszeit. Verankern Sie dann das Wandprofil mit den entsprechenden Muttern und Scheiben an der Hauswand – achten Sie auf das richtige Drehmoment.**
- ⇒ **Wand aus Holz:** Nutzen Sie nun die Holzschrauben, um durch die vorgesehenen Löcher das Profil mit der Wand zu verschrauben.
 - ⇒ **Wand WDVS:** Nutzen Sie das zugelassene Abstandsmontagesystem mit thermischer Trennung, um die Verbindung mit der Wand herzustellen und folgen Sie dazu den Anweisungen der dort beiliegenden Gebrauchsanleitung. Beachten Sie die Trocknungszeiten des Injektionsmörtels!
7. Sparrenverbinder einschieben. Die Sparrenverbinder werden nach und nach beim Einsetzen des jeweiligen Sparrens eingeschoben.

Querschnitt Rinne-Stütze



Erledigt

1. Fixieren Sie die Bohrschablone an der Rinne.
2. Rinne mit 6 mm Bohrer vorbohren
3. Mittleres Loch nur Bohren, wenn der Wasserablauf in der Stütze vorgesehen ist.
4. Äußere Löcher oben in der Rinne auf 9 mm (Bohrer) und die unteren auf 14 mm (Stufenbohrer) aufbohren.
5. Wasserablauf mit 55 mm Lochsäge ausschneiden.
6. Setzen Sie den Ablaufstutzen ein und verschrauben Sie den Gummiring.
7. Wasserablauf aus der Stütze mit 66 mm Lochsäge ausschneiden.
8. Wenn die Stützen später mit der Rinne verschraubt werden, müssen die Schrauben von oben mit der Dichtmasse abgedichtet werden.

Rinnenprofilmontage

Die Rinne wird vormontiert und die Sparren werden aufgelegt.

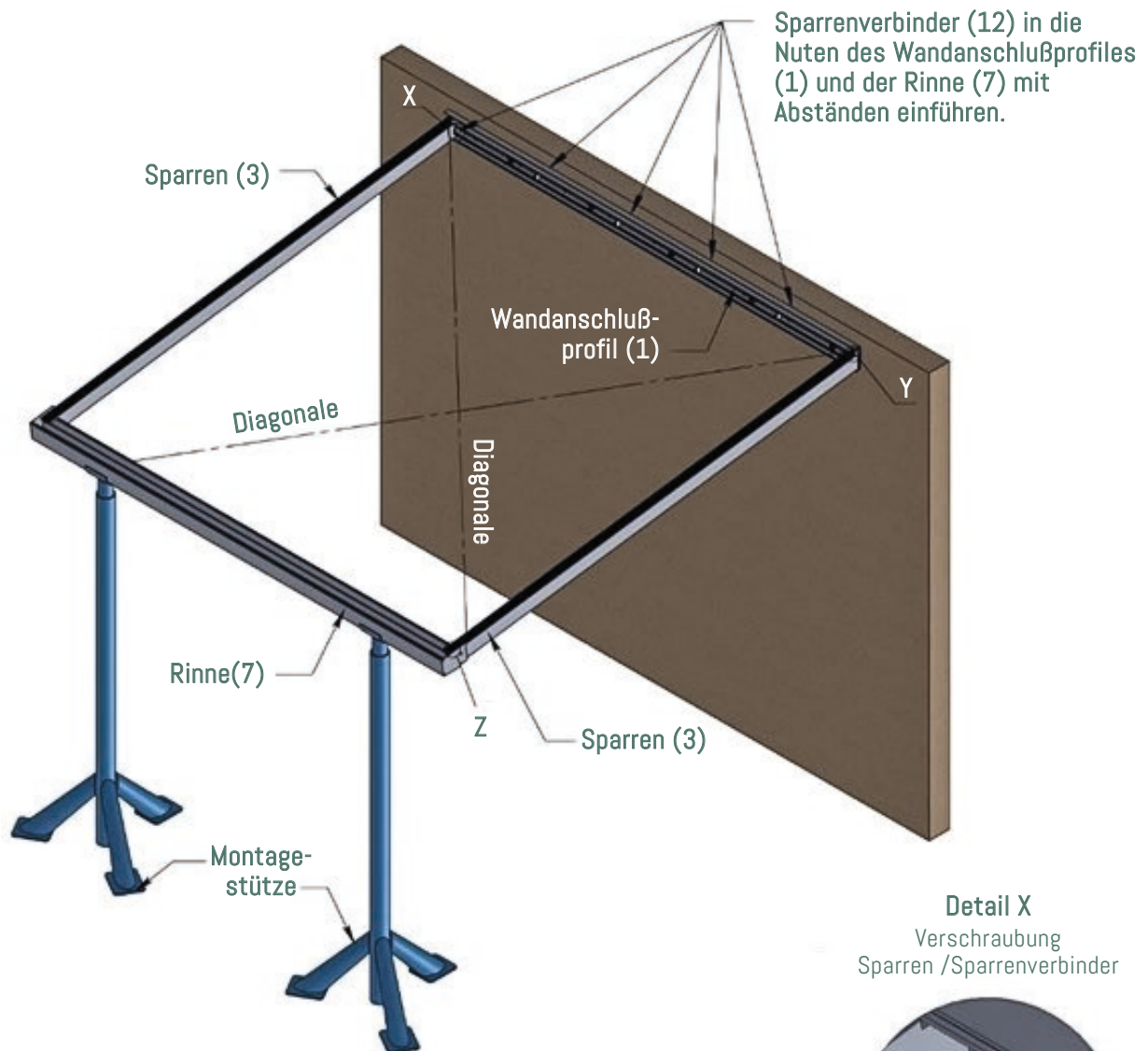
11 Schritte

Erledigt

- 1. Stellen Sie zwei Baustützen auf und fixieren Sie das Rinnenprofil auf der in der Bauzeichnung angegebenen Höhe, gemessen an der Unterkante der Rinne. Sofern die Höhe Unterkante Wandprofil auf der Baustelle abweicht, ist dieser Wert entsprechend zu korrigieren. Die Entfernung zum Wandprofil sollte in etwa einer Sparrenlänge entsprechen. Überprüfen Sie den sicheren Stand der Baustützen.
⇒ Nutzen Sie Dreifußständer oder fixieren Sie mit Holzlatten.
- 2. Die Sparrenverbinder werden wie beim Wandprofil nach und nach beim Einsetzen des jeweiligen Sparren eingeschoben.
- 3. Nun wird mithilfe eines Sparrenverbinders am Wandprofil der äußere Sparren befestigt, während die zweite Person den Sparren in Höhe des Rinnenprofils in Position hält. Dazu werden jeweils zwei Bohrschrauben der Größe 4,8x25 mm genutzt.
- 4. Gegebenenfalls muss die Rinnenposition auf den Baustützen nachjustiert werden.
- 5. Nun wird mithilfe eines Sparrenverbinders der äußere Sparren am Rinnenprofil fixiert.
- 6. Den Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.
- 7. Durch Messen der Diagonalen und Nachregulieren wird die Winkeligkeit und Parallelität der Konstruktion hergestellt.
- 8. Nun werden die äußeren Sparren an der Rinne und am Wandprofil mit Bohrschrauben 4,8x25 mm von oben fixiert.
- 9. Nach Verschraubung der äußeren Sparren, die Blenden in das Wandanschlussprofil und die Rinne einsetzen/einclippen, dann einen mittleren Sparren montieren und an den zwei Blenden bündig ansetzen.

⇒ Bei LED-Beleuchtung die Reihenfolge beachten:
Vorsicht! Zwei längere Blenden/Zuschnittblenden unbedingt sofort zur Seite legen!
Sofern Sie eine LED-Beleuchtung zum Lieferumfang gehört, beachten Sie nun bitte das Kapitel Montage LED-Beleuchtung.
- 10. Die Sparrenverbinder an der flachen Seite des mittleren Sparrens anschlagen und mittels Bohrschraube je 2x verschrauben.
- 11. Nachfolgende Arbeitsschritte wiederholen, bis alle Sparren verbaut sind. Letztes, längeres Blendenpaar passgenau auf Länge zuschneiden und einsetzen.

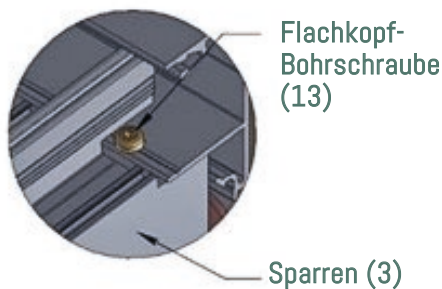
Rinnenprofilmontage



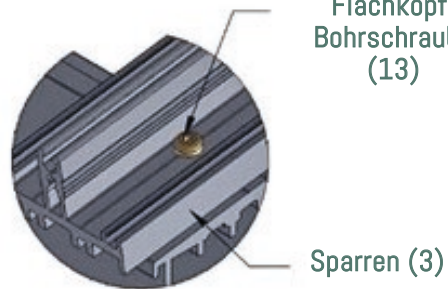
Sparrenverbinder (12) in die Nuten des Wandanschlußprofils (1) und der Rinne (7) mit Abständen einführen.

Seitliche Sparren (3) zwischen Wandanschlußprofil (1) und Rinne (7) ausrichten und durch ziehen der Diagonalen auf Winkeligkeit prüfen. Verschrauben der Sparren mit Flachkopf-Bohrschrauben (13).

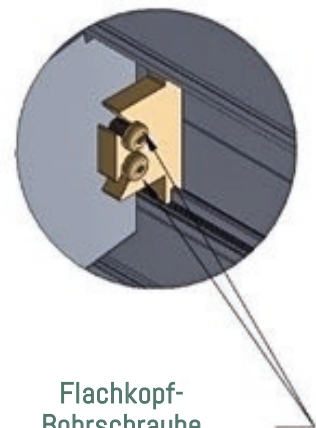
Detail Y
Verschraubung
Wandanschlußprofil / Sparren



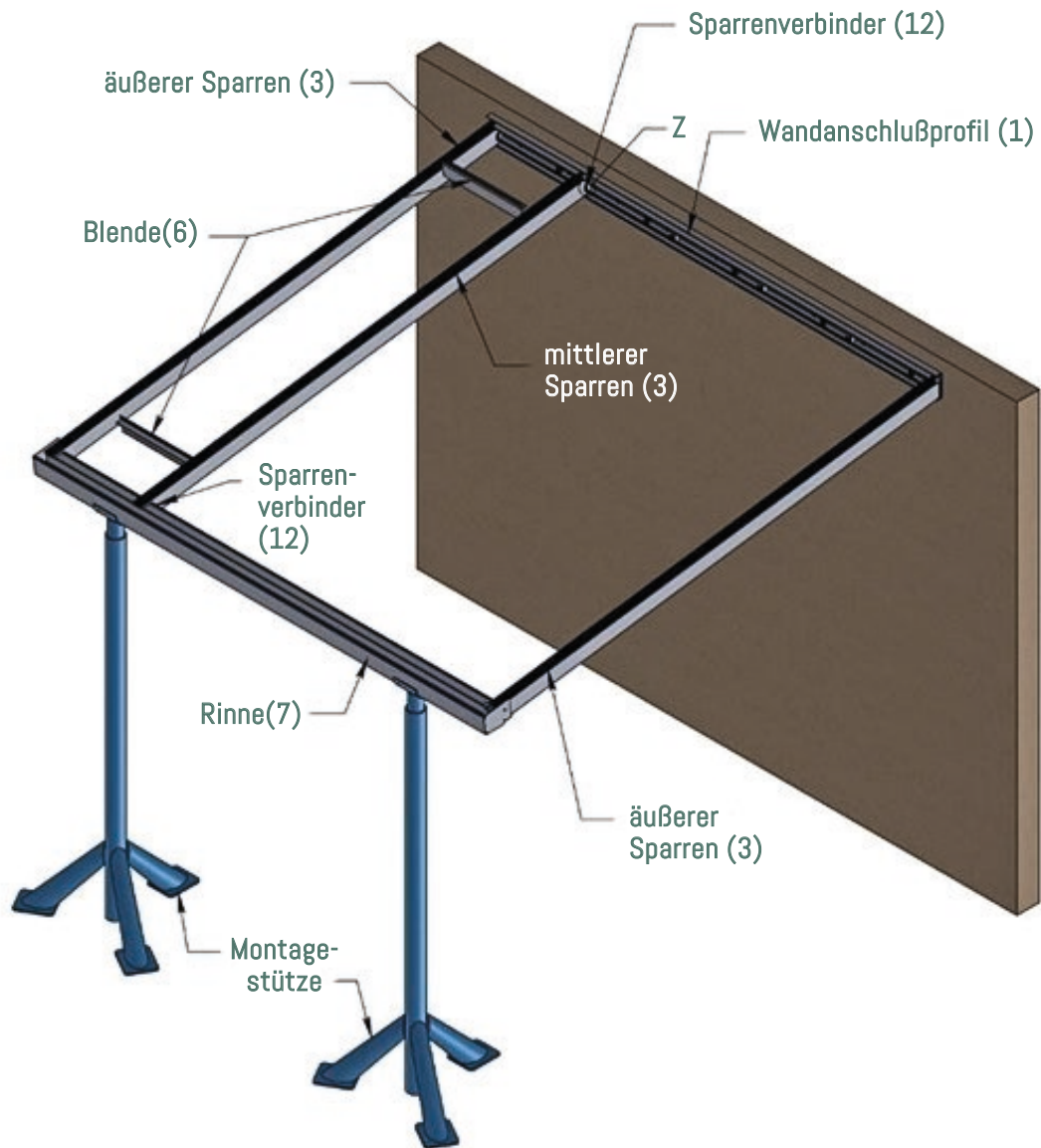
Detail Z
Verschraubung
Sparren / Rinne



Detail X
Verschraubung
Sparren / Sparrenverbinder

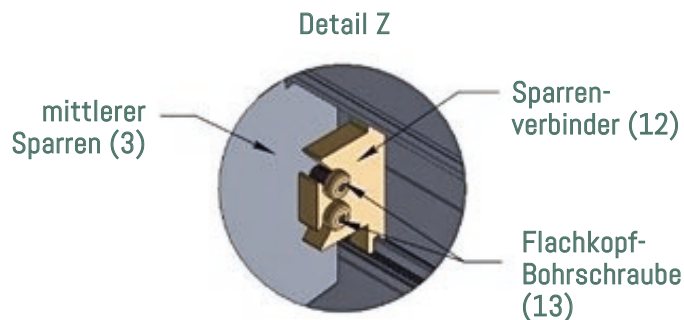


Rinnenprofilmontage

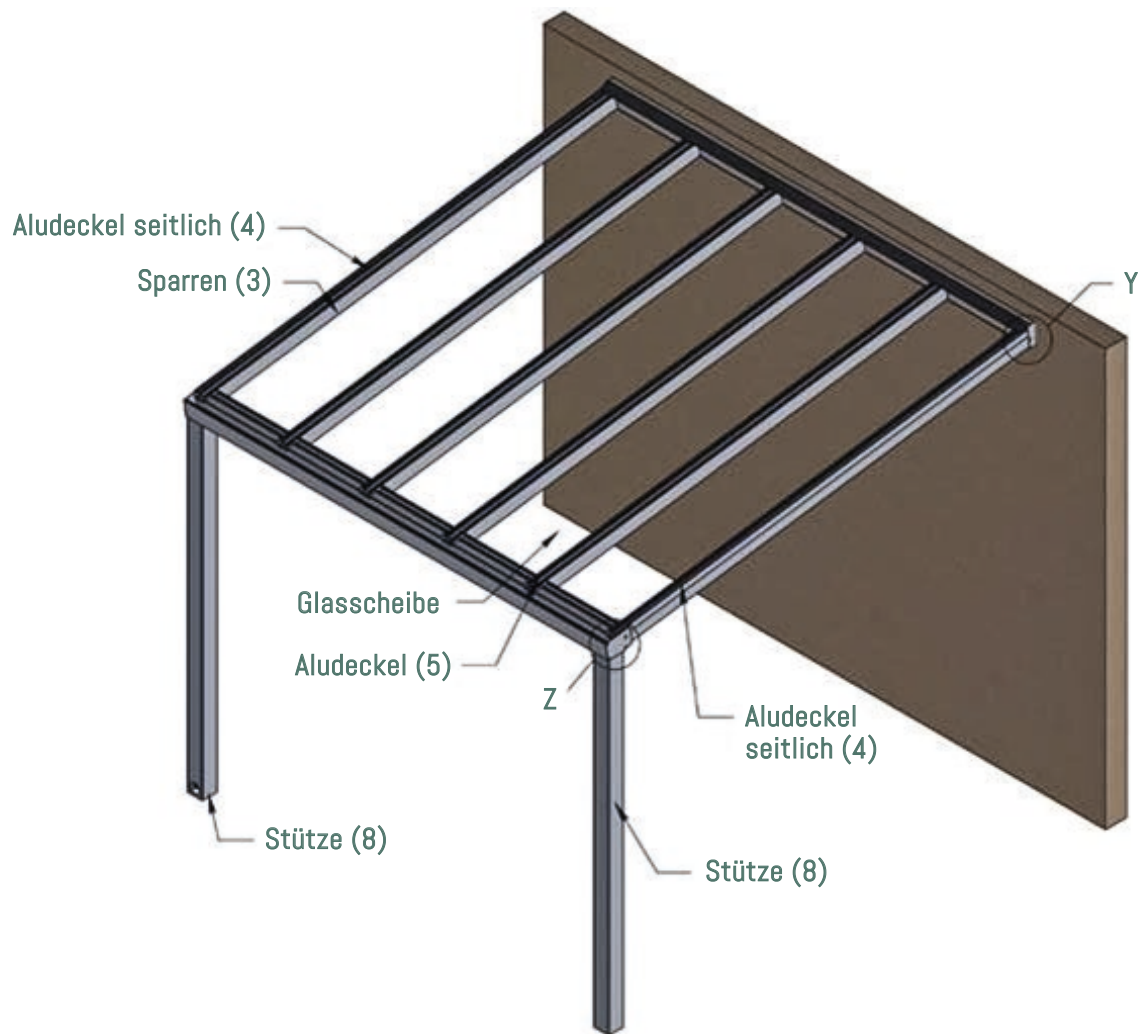


Nach der Verschraubung der äußeren Sparren (3), die Blenden (6) in das Wandanschlußprofil (1) und der Rinne (7) einsetzen, dann den mittleren Sparren (3) montieren. Mittleren Sparren (3) an den zwei Blenden bündig ansetzen. Die Sparrenverbinder (12) an der flachen Seite des mittleren Sparren anschlagen und mittels Flachkopf-Bohrschraube (13) je 2x verschrauben. (Detail Z).

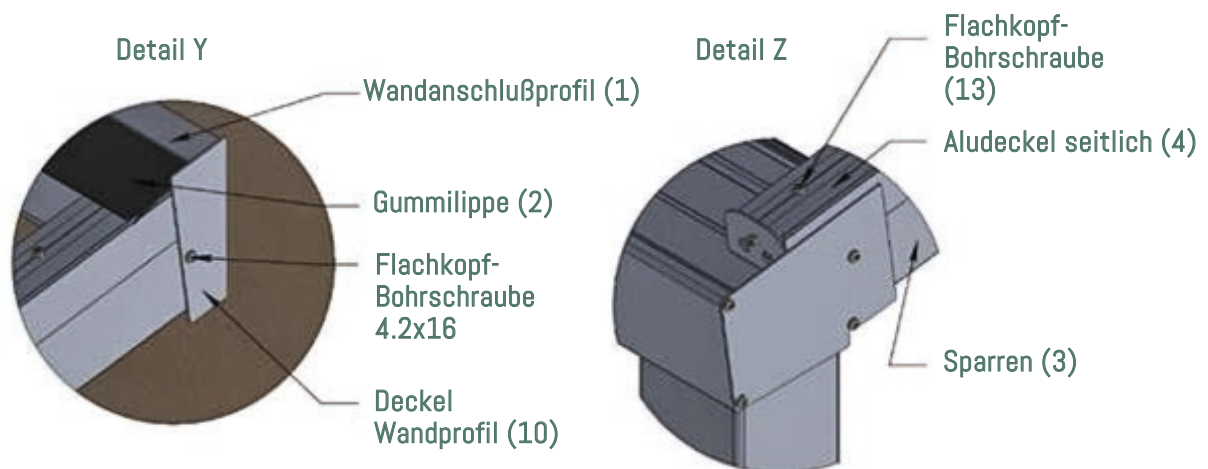
Nachfolgende Arbeitsschritte wiederholen bis alle Sparren verbaut sind.
Letztes, längeres Blendenpaar passgenau auf Länge zuschneiden und einsetzen.



Rinnenprofilmontage



Alle Sparren von oben mit Flachkopf-Bohrschraube (13) verschrauben. Stützen (8) ausrichten und mit der Rinne verschrauben (siehe Anleitung „Verschraubung Querschnitt-Rinne-Stütze“). Glasscheiben in das Sparrenprofil auflegen. Aludeckel (4+5) auf die Sparren (3) mit Flachkopf-Bohrschraube (13) schrauben. Gummilippe (2) in Wandanschlußprofil (1) einziehen. Wandprofildeckel (10) mit Flachkopf-Bohrschraube (13) seitlich anschrauben.



Fundament ausheben und Stützen zuschneiden

Optional: Aufbeton-Montagewinkel befestigen/Stützen zuschneiden

5 Schritte

Erledigt

Sofern Sie nicht mit Aufbeton-Montagewinkel arbeiten, werden nun die Fundamente ausgehoben.

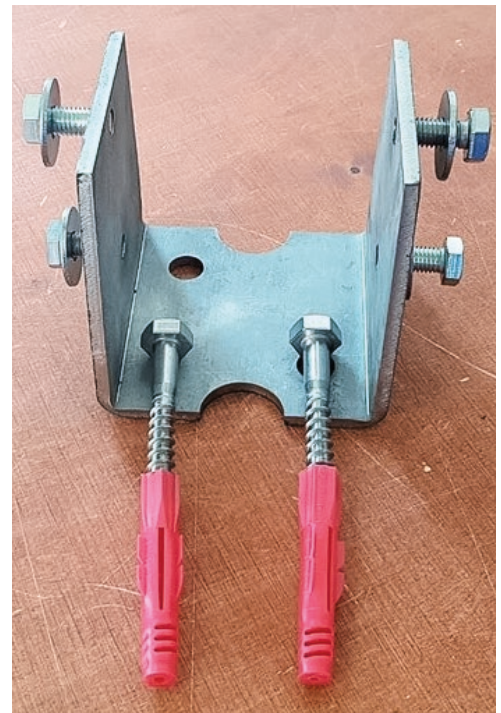
- 1. Um die Position für die Fundamente zu bestimmen, loten Sie an den Punkten an denen die Ständer auf die Rinne treffen nach unten und markieren die betreffenden Stellen.
- 2. Heben Sie mithilfe eines Spatens oder Schaufel ein 40x40x80 cm ein tiefes Loch aus um das Fundament frostsicher zu gründen.
- 3. Dichten Sie einen Pflasterstein oder ein Stück Betonplatte in das Loch ein, damit die Stütze später nicht einsinkt. Von dort wird die Höhe bis zu Unterkante des Rinnenprofils gemessen.
- 4. Auf diese Länge wird nun die Stütze an der Bodenseite zugeschnitten, sofern die Stütze nicht schon kürzer ist. Bohren Sie mit Lochsäge 55mm damit der Beton in die Stütze fließen kann für einen besseren Halt.
- 5. Mit der zweiten Stütze wird ebenso verfahren. Wir empfehlen für jedes Fundament und jede Stütze einzeln zu messen, da es auf Gartenhöhe zu unterschiedlichen Längen kommen kann.

Optional

Aufbeton-Montagewinkel befestigen und Stützen zuschneiden

Bestehen schon Fundamente, werden die Stützen mit den optionalen Aufbeton- Montagewinkeln befestigt.

- ⇒ Um die Position für die Winkel zu bestimmen, loten Sie an den Punkten an denen die Ständer auf die Rinne treffen nach unten und markieren die betreffenden Stellen.
- ⇒ Von der Fundamentplatte wird die Höhe bis zur Unterkante des Rinnenprofils gemessen.
- ⇒ Auf diese Länge wird nun die Stütze zugeschnitten.
- ⇒ Mit der zweiten Stütze wird ebenso verfahren.
- ⇒ Setzen Sie den Montagewinkel auf und zeichnen Sie die zu bohrenden 2 Löcher an.
- ⇒ Bohren Sie diese mit dem 12 mm Bohrer ca. 8 cm tief.
- ⇒ Die beigelegten Dübel in die Löcher einsetzen und mit den Schrauben inkl. Scheiben den Montagewinkel festschrauben.
- ⇒ Die Stützen müssen nach dem Aufstellen unten mit den Aufbetonhaltern verschraubt werden.
Messen Sie die Löcher aus und bohren Sie diese dann vor.



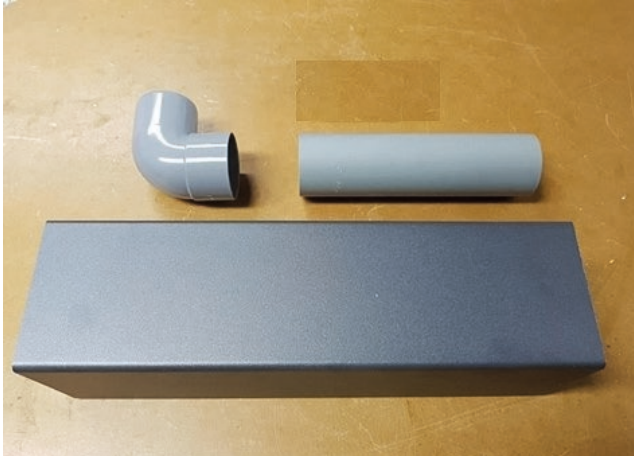
Seite 12 von 18

Einsetzen des Regenrohres

Schritt 1-3

6 Schritte

Erledigt



1. Bogen und Fallrohr.



2. Legen Sie die Höhe des Ablaufs fest.



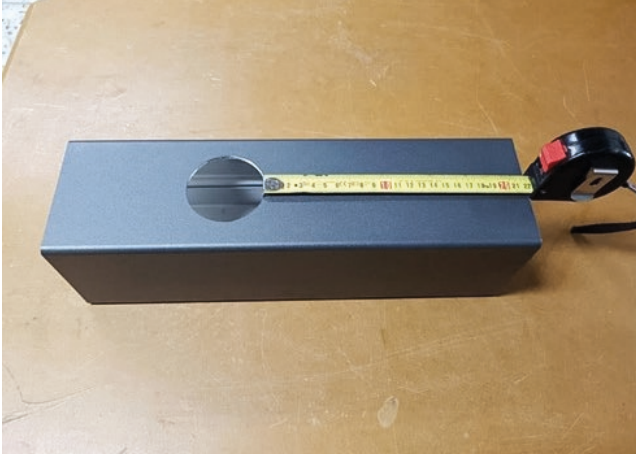
3. Bohren Sie den Auslauf mit einer 80 mm Lochsäge.

Seite 13 von 18

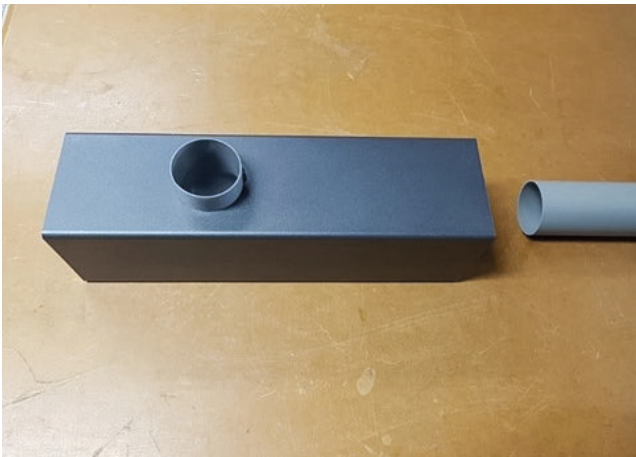
Einsetzen des Regenrohres

Schritt 4-6

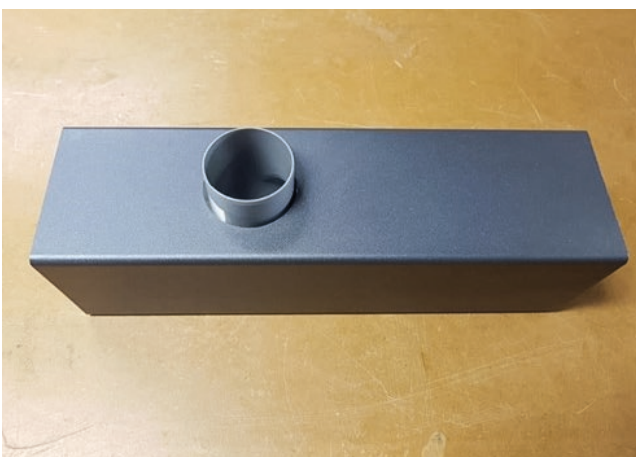
Erledigt



4. Nehmen Sie von Oberkante Bohrloch bis Oberkante Stütze Maß und schneiden Sie das Fallrohr 75mm kürzer.



5. Verkleben Sie Bogen und Fallrohr mit PCV-Kleber.



6. Montieren Sie die fertige Stütze mit dem Fallrohr zusammen unter die Rinne. Achten Sie darauf, dass das Fallrohr den Wasserablauf der Rinne trifft – es muss ggfs. etwas eingefädelt werden.

Erledigt

Aufstellen der Stützen

- 1. Drehen Sie die Stützenschrauben in die Schraubkanäle.
- 2. Richten Sie die Stützen aus. ⇒ Wasserwaage verwenden!
- 3. Verschrauben Sie das Rinnenprofil mit den Stützen.

Optional: Aufbeton-Montagewinkel – Stützen verschrauben

- ⇒ Heben Sie die Stützen der Reihe nach an und positionieren Sie die Montagewinkel an den entsprechenden Stellen.
- ⇒ Die Stützen mit den Aufbetonhaltern verschrauben mit Sechskantschraube M10x20 mm.

Dacheindeckung

In diesem Schritt wird das Glas oder die Polycarbonat-Platten auf die Terrassenüberdachung gelegt und fixiert oder gesichert.

- ⇒ Achtung! Tragen Sie unbedingt schnittsichere Handschuhe und beachten Sie das hohe Gewicht der Glasplatten!
- ⇒ Betreten des Daches nur mit einem stabilen Holzbrett das mindestens über drei Sparren reicht. Legen Sie eine Antirutschmatten darunter, um die Pulverbeschichtung nicht zu beschädigen.

- 5. Legen Sie jede Platte nach und nach auf und richten diese sofort aus. Das Glas darf nicht an der Sparrenspitze anliegen, sonst könnte ein Glasbruch beim Aufclipsen der Aludeckel entstehen. Das Dach kann später aufgrund des Glasgewichtes nicht mehr ausgerichtet werden.
- 6. Montieren Sie die Aludeckel mit einem Gummihammer.
- 7. Bei Polycarbonat: Bohren Sie mit dem 5mm Bohrer vor. Nutzen Sie die 4,2 x 25mm Schrauben, um die Aludeckel zu befestigen. Abstände am Rinnen- und Wandprofilprofil 10cm, sonst max. 65 cm.
- 8. Dichten Sie oberhalb des Wandprofils mit der Dowsil 791 Dichtmasse ab. Lesen Sie vorher die Bedienungsanleitung von Dowsil.
- 9. Die beiden Wandprofildeckel an jeder Seite mit Schraube anbringen.

Erledigt

Stützenfundament eingießen

- 1. Stellen Sie mithilfe des Zementes/Betonestrich/Betonmörtel die Fundamentmasse her – Anleitung lt. Hersteller
- 2. Vor dem Eingießen in das ausgehobene Loch mit der Wasserwaage nochmals prüfen, ob die Stützen exakt senkrecht stehen
- 3. Die Fundamentmasse vorsichtig eingießen, um ein Verschieben der Stützen und Spritzer zu vermeiden.
- 4. Beachten Sie die witterungsabhängige Aushärtungsdauer lt. Hersteller. Die Baustützen solange unter der Rinne stehen lassen bis der Beton ausgehärtet ist

Optional

Montage der Beschattung

Unserer hochwertigen Beschattungslösung liegt eine individuelle Aufbauanleitung bei. Der Aufbau der Beschattung sollte erst nach dem vollständigen Aufbau der Terrassenüberdachung beginnen.

Optional

Montage der Fallrohreinfassung

Unserer hochwertigen Fallrohreinfassung liegt eine individuelle Aufbauanleitung bei.

**Warnung – Elektrischer Strom
Inbetriebnahme und Hausanschluss nur durch Fachkraft!**

Erledigt



1. Vor dem Einsetzen des Sparrens in die Konstruktion, die Kabel der Beleuchtung am hinteren Ende aus dem Sparren ziehen.



2. Beim Einsetzen des Sparrens in die Konstruktion bitte beachten, dass die Kabel nicht eingeklemmt werden und die Isolierung nicht beschädigt wird.



3. Die LEDs sofort aus dem Sparren ziehen, soweit bis die Steckverbindung aus dem Sparren ragt.

Optional: Montage der LED-Beleuchtung

Schritt 4-10

Erledigt



- 4. Alle Sparren nach der gleichen Vorgehensweise montieren. Die Kabel in das mittlere Feld der Überdachung führen.
- 5. Alle Kabel müssen vor dem Anschluss an Strom in den Verteiler vom Trafo gesteckt werden, erst danach kann man den Trafo ans Stromnetz anschließen.
- 6. Noch vor der Montage der Dach-eindeckung ist die LED Beleuchtung auf Funktionalität zu prüfen.
- 7. Für das Feld in dem sich der Trafo mit dem Verteiler befindet, muss die Blende ca. 0.5 mm kürzer geschnitten werden, da es sich um ein Revisionsdeckel handelt.
- 8. Nach der Prüfung können alle LEDs wieder in die Sparren eingesetzt werden.
- 9. Sollten die LEDs nicht leuchten, prüfen Sie bitte die Steckverbindungen oder den Stromanschluss am Trafo und Haus.
- 10. Vor dem Wechsel der LEDs oder vor dem Abziehen der Kabel vom Verteiler, muss der Strom abgeschaltet werden!